

DJOSER

Rundreise Neuseeland, 25 Tage



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Dubai
- Tag 2 Flug Dubai - Auckland
- Tag 3 Ankunft Auckland
- Tag 4 Auckland
- Tag 5 Auckland - Parry Kauri Forest - Bay of Islands
- Tag 6 Bay of Islands
- Tag 7 Bay of Islands - Rotorua
- Tag 8 Rotorua
- Tag 9 Rotorua - Taupo - Tongariro NP
- Tag 10 Tongariro NP
- Tag 11 Tongariro NP - Napier
- Tag 12 Napier
- Tag 13 Napier - Wellington
- Tag 14 Fähre Wellington - Picton, Picton - Nelson
- Tag 15 Nelson: Ausflug Abel Tasman NP (optional)
- Tag 16 Nelson - Pancake Rocks - Greymouth
- Tag 17 Greymouth - Franz Josef
- Tag 18 Franz Josef - Wanaka
- Tag 19 Wanaka
- Tag 20 Wanaka - Te Anau
- Tag 21 Te Anau
- Tag 22 Te Anau - Christchurch
- Tag 23 Christchurch: Ausflug Kaikoura (optional)
- Tag 24 Flug Christchurch - Auckland - Dubai
- Tag 25 Flug Dubai - Frankfurt



Von Tag zu Tag

Ob ein Termin ab Frankfurt oder Amsterdam stattfindet, entnehmen Sie bitte dem entsprechend ausgewählten Reiseverlauf und den Fluginformationen.

Die Nordinsel

Auckland

- Tag 1** **Flug Frankfurt - Dubai**
- Tag 2** **Ankunft Dubai, Flug Dubai - Auckland**
- Tag 3** **Ankunft Auckland**
- Tag 4** **Auckland**



Nach einem langen Flug auf die ferne Insel im Pazifik landen wir in **Auckland**, der ersten Station unserer Reise durch das „Land der langen weißen Wolke“, Aotearoa, wie es die Maori nennen. Auckland ist mit mehr als einer Million Einwohnern nicht nur die größte Stadt Neuseelands, sondern ganz Polynesiens. Man nennt sie auch die heimliche Hauptstadt des Landes, was sie seit 1842 tatsächlich auch war. 1865 musste Auckland diesen Titel jedoch an Wellington abgeben. Im vergangenen Jahrhundert war es immer wieder der Hafen von Auckland, welcher die Stadt in die Weltpresse brachte. Zum Beispiel 1959, als die 1.000 Meter lange Harbour Bridge eingeweiht wurde. Weitere Wahrzeichen

der Stadt sind das Kulturzentrum Aotea Centre und der Sky Tower, in dessen Schwindel erregende Höhe Sie hinauf steigen können.

Dass Auckland eine Stadt mit unübersehbarem polynesischen Flair ist, spürt man bei einem Spaziergang. Hier lässt die Südsee grüßen: zwischen bunten Geschäften und exotischen Lebensmitteln glaubt man sich auf Fidschi oder Tonga. Auckland liegt zwischen zwei Buchten, in denen eine Reihe von Segelbooten liegen. Dies brachte der Stadt auch den Namen „City of Sails“ ein. Unser Hotel liegt zentral in der Stadt, sodass Ausflüge zu Museen, dem bekannten Aquarium von Auckland oder andere Exkursionen an Ihrem freien Tag leicht zu machen sind. Sehr schön sind auch Fahrradtouren zu den sandigen, sumpfigen und felsigen Buchten in der Umgebung von Auckland.

Bay of Islands (Paihia)

- Tag 5** **Auckland - Parry Kauri Forest - Bay of Islands**
- Tag 6** **Bay of Islands**

Von Auckland aus reisen wir ca. vier Stunden nach Norden, vorbei an den riesigen, bis zu 2.000 Jahre alten Kauri-Bäumen im Parry Kauri Park und gelangen in die Inselregion der **Bay of Islands**. Hier landete im Jahre 1769 James Cook mit seinen Männern. Später mischten sich hier Schmuggler, Schnapshändler, entlaufene Gefangene und andere dubiose Gestalten unter das Volk der Maori, was der Region den Beinamen „Höllenschlund des Südpazifiks“ einbrachte. Zentrum des Treibens war die Hauptstadt Russell. Wir unternehmen unsere Ausflüge in das Segelparadies der Bay of Islands von Paihia aus, einem kleinen Ort auf der anderen Seite der Bucht. Hier besteht z. B. die Möglichkeit, Bootsausflüge durch die Bucht oder eine fakultative Tagestour zum Cape Reinga, dem nördlichsten Punkt Neuseelands, zu unternehmen.



Ganz in der Nähe von Paihia liegt Waitangi, das Sie besuchen können. Hier befindet sich das Treaty House, das am 6. Februar 1840 Geschichte machte, als Gouverneur Leutnant William Hobson im Namen der britischen Krone und zahlreiche Maori-Häuptlinge den Vertrag von Waitangi unterzeichneten. Darin erkannten die Häuptlinge die Oberhoheit Neuseelands durch die britische Krone an. Als Gegenleistung verpflichteten sich die Europäer zum Schutz der Landesrechte der Ureinwohner vor landgierigen Weißen. Der wohlgemeinte Vertrag, der als die „Geburtsstunde Neuseelands“ gilt, erreichte seine Ziele nur bedingt. Immer wieder kam es in den folgenden Jahren zwischen Weißen und Maoris zu Streitigkeiten und Kriegen. Über den Hügeln der Treaty Grounds erstreckt sich eine weite, gepflegte Rasenfläche. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick

über Hobson's Beach und die Bay of Islands.

Rotorua

Tag 7 Bay of Islands - Rotorua
Tag 8 Rotorua



Von der Inselregion Bay of Islands reisen wir in südliche Richtung und erreichen **Rotorua**. Diese Stadt liegt in einer der größten Thermalregionen Neuseelands. Bereits am Ortseingang zieht Nebel aus den öffentlichen "Mud Pools" im Kuirau Park über die Straße. Schilder warnen vor dem Betreten der vielen abgesperrten Gebiete. Es brodeln und blubbern überall in der Stadt. Im Whakarewarewa Thermalgebiet befindet sich ein interessantes Kulturzentrum der Maori mit einem Arts & Crafts Institute, in dem Sie unter anderem die Holzschnitzkunst der Maori bewundern können. Dort können Sie auch eine der Hauptattraktionen Rotoruas

erleben: die Pohutu-Geysire. Oder lassen Sie sich in einem der Thermalzentren beim Wellness verwöhnen. Wenn Sie möchten, können Sie auch weiteren Aktivitäten nachgehen, wie beispielsweise bei einem Helikopterflug über einen der Krater die Schönheit der Natur aus der Vogelperspektive erleben oder Sie wagen sich zum Zorbing, eine Sportart für wagemutige und vor allem schwindelfreie Menschen. Ein Zorb ist nämlich eine riesige PVC-Kugel mit ca. drei m Durchmesser, in die man einsteigt und durch ein Luftkissen geschützt mit ca. 50 km/h einen Hügel herunter saust.

Am gleichen Tag können wir i.d.R. auch einen Marae, den traditionellen Versammlungsort und gesellschaftliches Zentrum eines Maori-Dorfes, besuchen. Dieser Besuch wird sicherlich ein interessanter Höhepunkt für Sie sein, um die Kultur der Ureinwohner Neuseelands etwas näher kennen zu lernen.

Tongariro Nationalpark

Tag 9 Rotorua - Taupo - Tongariro Nationalpark
Tag 10 Tongariro Nationalpark

Von Rotorua aus geht es weiter ins Landesinnere nach Taupo, einer typisch neuseeländischen Kleinstadt, die an dem größten See Neuseelands, dem **Lake Taupo**, liegt. Der See füllt den riesigen Krater eines eingestürzten Vulkans, der vor ungefähr 1.800 Jahren das letzte Mal die Region erschütterte. Hier finden Sie einen idealen Platz zum Angeln von Forellen oder aber auch zu ausgiebigen Wanderungen um den See. Eine wunderschöne fakultative Ganztagswanderung ist das Tongariro Crossing. Bei einer 17 km langen Bergwanderung erleben Sie hier eine atemberaubende Vulkanlandschaft. Für die Buchung dieser fakultativen Tour wird Ihnen vor Ort der Reisebegleiter behilflich sein. Wenn Sie an dieser Wanderung teilnehmen möchten, ist es ratsam, gute Wanderschuhe mitzunehmen. Ein besonderes Erlebnis verspricht Ihnen ebenso ein Fallschirmsprung beim Tandem Sky Diving. Ein Fallschirmsprung kann ungefähr NZD 250,- kosten.



Napier

Tag 11 Tongariro Nationalpark - Napier
Tag 12 Napier

Vom Nationalpark aus fahren wir weiter nach **Napier**. Entsprechend ihrer Architektur erhielt diese Stadt den Beinamen Art-Déco-Hauptstadt Neuseelands. Diese Stilrichtung entstand nach einem Erdbeben, das 1931 die Stadt bis auf die Grundmauern zerstörte. Napier wurde dann im spanischen Missions- und Art-Déco-Stil wieder aufgebaut. Ein Museum zeigt eindrucksvoll die Geschichte dieser einzigartigen Stadt.

Nirgendwo in Neuseeland ist das Klima so beständig wie an der Hawkes Bay. Kaum sonstwo scheint die Sonne zuverlässiger als hier, weshalb Obst und Gemüse prächtig gedeihen. Ideale Bedingungen übrigens, um die verschiedensten Weinsorten wachsen zu lassen. Unsere Unterkunft liegt fußläufig am Boulevard Marine Parade. Von hier aus eröffnet sich eine großartige Aussicht auf den Stillen Ozean und es empfiehlt sich einen Spaziergang durch die Stadt zu unternehmen.

Wellington

Tag 13 Napier - Wellington



Unsere Reise geht weiter nach **Wellington**, dem südlichsten Punkt der Nordinsel.

Die Hauptstadt Neuseelands liegt eingebettet zwischen mehreren Hügeln. Wellington ist eine moderne Weltmetropole und Universitätsstadt. Sie präsentiert sich international, ob nun kulinarisch, künstlerisch oder geschäftlich. Wellington ist eine Großstadt mit ca. 330.000 Einwohnern. Die landschaftlichen Reize in nächster Umgebung bieten Strände, Seen und Berge. Aber auch die

Stadt selbst hat viel zu bieten. An Erkundungsmöglichkeiten an Ihrem freien Tag mangelt es keineswegs: besuchen Sie doch zum Beispiel Te Papa, das Nationalmuseum von Neuseeland, oder fahren Sie mit dem roten Cable Car vom Lambton Quay zum Aussichtspunkt auf 122 m Höhe. Dort werden Sie dann auch erfahren, warum Wellington die „Windy City“ genannt wird. Kein Wunder also, dass sich der beliebteste Radiosender auch 'Radio Windy' nennt.

Die Bewohner lieben das Rugbyspiel, der populärste Sport in Neuseeland, genauso wie ein Cricket-Match. Auf ihren Wellingtonian Lifestyle sind die Bewohner der Stadt besonders stolz. Das Angebot der ansässigen Restaurants ist sehr international. Es gibt japanische genauso wie mexikanische, indische und thailändische Restaurants.

Die Südinsel

Abel Tasman Nationalpark

Tag 14 Fähre Wellington - Picton, Picton - Nelson

Tag 15 Nelson: Ausflug zum Abel Tasman Nationalpark (optional)

Die Fähre wird uns von Wellington nach **Picton** auf die Südinsel bringen. Wir fahren ca. drei Stunden durch die landschaftlich beeindruckende Cook Strait. Bei gutem Wetter haben Sie sicher auch die Gelegenheit, im blauen Wasser die am Schiff entlang gleitenden Delfine zu beobachten. Die Marlborough Sounds besitzen unzählige Inseln und Inselchen, die der eigentlichen Küste der Südinsel vorgelagert sind. Dieser Maritime Park bietet viele wunderschöne Buchten, die sich nur mit kleinen Booten erreichen lassen. Die Inseln werden Sie mit ihrem rauen, jedoch unwiderstehlichen Charme unbedingt beeindruckend.

Von Picton bringt uns unser Bus auf einer nur knapp zweistündigen Fahrt nach **Nelson**. Sie ist die größte Stadt im Norden der Südinsel. Am nächsten Tag wartet ein besonderes Highlight auf uns: eine wunderschöne Wanderung im **Abel Tasman Nationalpark**. Dieser Nationalpark ist zwar der kleinste, jedoch meist besuchte Nationalpark Neuseelands. Die 13 Nationalparks und unzähligen anderen Schutzgebiete des Landes werden alle vom Department of Conservation verwaltet und bieten dem Besucher die Möglichkeit, die faszinierende und meist unberührte Wildnis Neuseelands hautnah zu erleben. Die Tasman Bay, die große Bucht, an deren Westseite sich der Abel Tasman Nationalpark erstreckt, ist für ihr sonniges und warmes Klima bekannt, und die zahlreichen weißen Sandstrände sowie die üppige Vegetation erinnern häufig an tropische Inselparadiese.



Um den Abel Tasman Nationalpark zu erkunden, benutzen die meisten Besucher den Küstenwanderweg, der einem immer wieder neue atemberaubende Blicke auf die idyllischen Buchten und Strände sowie die Tasman Bay eröffnet. Eine noch eindrucksvollere Möglichkeit, um die Küste des Parks zu entdecken, bietet eine kombinierte Boots- und Kayaktour. So können auch viele einsame Buchten, die nur vom Wasser her zugänglich sind, und vorgelagerte Inseln besucht werden. Dabei lassen sich oft auch Seevögel, Pinguine, Seehunde und andere Tiere beobachten. Der Djoser-Bus bringt Sie nach Kaiteriteri, von wo aus Sie Wassertaxis nehmen können, um zu den Buchten des Nationalparks zu gelangen und von dort aus zu Ihrer Wanderung starten können. Zu einer Kombination aus Wanderungen und Boots- bzw. Kayaktour wird Sie Ihre Reisebegleitung gern beraten.

Greymouth

Tag 16 Nelson - Pancake Rocks - Greymouth

Von Nelson aus fahren wir entlang der Westküste nach **Greymouth**. Während der Fahrt können wir die gigantischen Alpen bewundern, die höchste Bergkette der Südinsel. Die überwältigende Schönheit der Natur wird uns an diesem Tag zu vielen Fotostopps verleiten. Unser Weg führt uns vorbei an der Buller Gorge, einer dramatischen Schlucht, bei der die Straße, die wir befahren werden, regelrecht in die Felswand hinein gehauen wurde. Greymouth ist eine Stadt der Goldgräber und Bierbrauer, was sich auch nach 100 Jahren nicht geändert hat. In der Nähe von Greymouth besteht auch die Möglichkeit, eine Jadefabrik zu besuchen, denn die Gegend um Greymouth ist bekannt als das Zentrum der Jadeindustrie Neuseelands.

Im Norden von Greymouth liegt Punakaiki, ein Ort mit tropischer Vegetation, dessen Hauptattraktion die **Pancake Rocks** sind, die wir natürlich besuchen wollen. Aufgewühlt umschäumt die Tasmanische See die Klippen und Felsen. Kleine Wasserfälle stürzen hier ins Meer und das Wasser, das besonders an den Pancake Rocks wild und ungezähmt erscheint, schießt durch die 'blowholes' (Hohlräume) zwischen den Klippen hervor. Die Felsen, die senkrecht aus der Küste herausragen, verdanken ihren Namen ihrer regelhaften horizontalen Schichtung.

Franz Josef & Wanaka

- Tag 17 Greymouth - Franz Josef
- Tag 18 Franz Josef - Wanaka
- Tag 19 Wanaka
- Tag 20 Wanaka - Te Anau
- Tag 21 Te Anau



Vorbei an hohen Berggipfeln reisen wir weiter zum **Franz Josef Gletscher**. Die Jahrtausende alten Eismassen sind vom Gletschertor aus hervorragend zu sehen. Eindrucksvoll wälzen sich der Fox-Gletscher und der Franz-Josef-Gletscher von den Bergspitzen des Mount Cook-Massivs über mehr als 3.000 m hinab durch den dicht begrünten Regenwald bis fast auf Meeresniveau: ein wahres Naturschauspiel. Ein besonders schöner Anblick bietet sich Ihnen hier bei einem Rundflug über den Gletscher, um dieses Naturwunder aus der Nähe bestaunen zu können.

Die nächsten zwei Tage verbringen wir in **Wanaka**, dem Paradies für Wassersportliebhaber, Radfahrer und Wanderer. Aber auch Liebhaber der guten Küche kommen hier voll auf ihre Kosten. Über den Haast Pass und die neuseeländischen Alpen können wir bei einem Ausflug nach **Queenstown**, dem kultiviertesten Ferienort Neuseelands, gelangen und dessen Umgebung von den eindrucksvollen Gipfeln der Südalpen beherrscht wird. Kurz vor der Stadt halten wir an der berühmtesten Brücke Neuseelands. Hier wurde der erste Bungee Jump der Welt durchgeführt. Seither zählt die 50 m hohe Kawarau Suspension Bridge zu den begehrtesten Brücken, um einen Sprung in die Tiefe zu wagen. Aber auch sonst bietet die Stadt viele Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten: die Palette reicht von Trekking und Wandern über Gleitschirmfliegen, Golfen, Skifahren, Mountainbiking, Rafting, Sledging bis hin zum Jetboating mit einem Schnellboot, das über den Shotover River durch den Skippers Canyon fährt.

Von Queenstown setzen wir unsere Reise fort in den **Fjordland National Park**, offizielles Welterbe und größter Nationalpark Neuseelands, der mit seiner unberührten Natur besticht. Wir übernachten in **Te Anau**, der "Walking Capital of the World", am Rande des Nationalparks, wo Sie auch die Gelegenheit haben, eine riesige Glühwürmchenhöhle zu besuchen.

Christchurch

- Tag 22 Te Anau - Christchurch
- Tag 23 Christchurch: Ausflug Kaikoura (optional)
- Tag 24 Flug Christchurch - Dubai - Amsterdam/Frankfurt
- Tag 25 Ankunft Amsterdam/Frankfurt

Die Reise führt uns weiter durchs Landesinnere. Während der Fahrt verändert sich die Landschaft langsam, das Land wird karger, die Bäume verschwinden, bis wir schließlich den 829 Meter hohen Burkes Pass passieren. Während der Fahrt bietet sich eine einmalige Sicht auf eine imposante Bergkulisse. Diese spiegelt sich im glasklaren See **Tekapo**, der je nach Lichteinfall in den verschiedensten Farben leuchtet. Bekannt wurde die Gegend durch die "Church of the Good Shepherd". Die winzige Steinkapelle ist 'dem besten Freund des Menschen' geweiht, der mithilfe, das Land aufzubauen. Die Gegend um den See lädt zu einer kleinen Pause ein, um sich die Füße zu vertreten.



Vom Lake Tekapo aus reisen wir nordwärts nach **Christchurch**, nunmehr der letzte Anlaufpunkt unserer Reise. Die Stadt gilt heute als eine der britischsten Städte außerhalb Großbritanniens. Dies war nicht immer so: Bis ins Jahr 1849 stritten sich die Engländer mit den Franzosen um die Stadt - letztere mussten schließlich der britischen Stärke beugen. Doch in den letzten Jahren hat sich das Stadtbild von Christchurch extrem verändert. Die großen Erdbeben von 2010 und 2011 zerstörten viele historische Teile der Stadt. Heute befindet sich die Stadt im stetigen Wandel und blüht an jeder Ecke auf: in den Straßen der

Innenstadt sind zahlreiche Kunststeinrichtungen zu finden und selbst mit Baulücken wird kreativ umgegangen. Kleine, verborgene Gärten laden zum Verweilen ein und der berühmte Botanische Garten der Stadt strahlt zu jeder Jahreszeit ein besonderes Flair aus. Sie sollten unbedingt der Container Mall einen Besuch abstatten, einem Einkaufszentrum aus Schiffscontainern. Was zunächst als Übergangslösung nach dem Erdbeben gedacht war, ist heute ein Wahrzeichen der Stadt geworden. Zum Gedenken an die Opfer haben sich die Bewohner etwas sehr schönes einfallen lassen: auf einer Wiese stehen 185 weiße Stühle und unter jedem liegt ein Blumenstrauß. Die Aufbruchstimmung und vor allem die unschlagbar positive Einstellung der Einwohner werden Sie begeistern.

Ein unvergessliches Erlebnis ist eine Ballonfahrt am frühen Morgen. Oder wollten Sie schon immer einmal einen echten Wal hautnah erleben? Bei einem fakultativen Tagesausflug nach Kaikoura zum Whale Watching kann dieser Wunsch in Erfüllung gehen.

Nahe dem im Zentrum von Christchurch gelegenen botanischen Garten haben Sie an Ihrem letzten freien Tag in der Stadt auch die Möglichkeit, einige Souvenirs einzukaufen, bevor Ihr Flug Sie wieder in die ferne Heimat bringt.

Alternativ bieten wir auch eine Rundreise [28 Tage Australien](#) an.

Bitte lesen Sie sich auch unsere generellen Hinweise zum [Reisen auf andere Art](#) aufmerksam durch.

Praktische Info

Unterkunft

Während der Rundreise erfolgt die Unterbringung in Mittelklassehotels, sowie Motels. Alle Zimmer sind mit einem eigenen Bad/WC für Sie reserviert. Manche Unterkünfte sind mit einer Küchenzeile ausgestattet, sodass Sie die Möglichkeit haben, selbst zu kochen.

Um den Tag entspannt ausklingen zu lassen verfügt das Hotel in Rotorua über einen Swimmingpool und Spa-Pool. Ein weiteres Highlight ist die fantastische Lage der Lodge im Tongariro Nationalpark, die mitten in wunderschöner Natur eingebettet ist.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:



Paihia: [Edelweiss Motel](#)
Tongariro NP: [Discovery Lodge](#)
Wellington: [Ibis Hotel](#)
Nelson: [The Beachcomber](#)
Wanaka: [Oakridge Resort](#)
Christchurch: [Southern Comfort Motel](#)

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 1095 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Emirates	Frankfurt - Dubai	22:20	06:40*
Emirates	Dubai - Auckland	10:05	10:50
Emirates	Christchurch - Dubai	18:20	05:15*
Emirates	Dubai - Frankfurt	08:25	13:15

* Ankunft am nächsten Tag

Wenn Sie ab/an Amsterdam fliegen, können wir Ihnen das Djoser-Special „[Park, Sleep & Fly](#)“ empfehlen.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Wir reisen auf der Nord- und Südinsel Neuseelands mit einem klimatisierten Djoser Bus. So können wir die Fahrten jederzeit unterbrechen, um am Weg liegende Sehenswürdigkeiten zu besuchen, Fotostopps einzulegen oder um uns einfach die Füße zu vertreten.

Von Wellington aus, der südlichsten Spitze der Nordinsel, setzen wir mit der Fähre nach Picton, auf die Südinsel, über. Mit etwas Glück begleiten uns Delfine während der Fährüberfahrt durch das wunderschöne Naturschutzgebiet Marlborough Sounds.

Leistungen

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug mit Emirates
- Transport
- Übernachtung in Hotels und Motels
- Gruppenausflug zu den Felsformationen der Pancake Rocks
- Gruppenausflug zum Parry Kauri Forest, um die stattlichen Baumriesen zu bestaunen
- deutsch- oder englischsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wer Natur und Ursprünglichkeit sucht wird in den Nationalparks seine Erfüllung finden und wem der Sinn nach Moderne und Leben pur steht, für den sind die quirligen Straßen von Auckland unwiderstehliche Anziehungspunkte.

Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben, wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Abel Tasman National Park bietet die Möglichkeit zum Wandern und Kajakfahren. Eine schöne Wanderung entlang der Küste eröffnet immer wieder neue atemberaubende Blicke auf die idyllischen Buchten und Strände sowie die Tasman Bay.
- Von Christchurch aus besteht die Möglichkeit in die malerische Küstenstadt Kaikoura zu fahren, um die Meeresbewohner Wale, Delfine und Robben, zu beobachten. Auf einer Walbeobachtungstour per Boot kommen Sie den Meeressäugern besonders nahe.
- Ein einmaliges Erlebnis verspricht ein Helikopterflug auf den Franz Josef Gletscher. Um eine noch spektakulärere Aussicht zu genießen.
- Die Adrenalin-Begeisterten könnte ein Bungee-Sprung in Queenstown erfreuen.
- Unsere Wanderfreunde beglückt das Tongariro Crossing im Tongariro Nationalpark auf einer Wanderung durch ein Vulkangebiet von 6 bis 8 Stunden.

Reisedokumente

Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 1 Monat nach Ausreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt, sowie eine elektronische Einreisegenehmigung (NZeTA).

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Die Währungseinheit in Neuseeland ist der Neuseeland-Dollar (NZD). Die aktuellen Umrechnungskurse können Sie z. B. [hier](#) erfahren.

Die Ausgaben für eine Woche belaufen sich auf ungefähr 500 € pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind, wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder, fakultative Ausflüge und persönliche Ausgaben.

Trinkgeld

Im internationalen Tourismus ist es inzwischen überall üblich, Trinkgelder zu geben. Im Tourismus Beschäftigte sind auf Trinkgelder von unseren Reisenden angewiesen, da die regulären Arbeitslöhne generell niedrig sind. Das Trinkgeld ist ein fester Bestandteil ihres Einkommens. Bei dieser Reise fallen je nach Gruppengröße durchschnittlich 35 € p.P. an Trinkgeldern an. Bei kleineren Gruppen kann der Betrag entsprechend höher ausfallen.

Ihre Reisebegleitung (oder ein Reiseteilnehmer auf freiwilliger Basis) verwaltet die gemeinsame Trinkgeldkasse und zahlt an Hotelpersonal, Führer, Fahrer usw. die Trinkgelder, die den Gepflogenheiten des Gastlandes entsprechen.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten. Die Kosten für eine Mahlzeit betragen ca. 15 €.

In Neuseeland ist es nicht üblich, dass bei der Übernachtung ein Frühstück inbegriffen ist, jedoch können Sie in den meisten Hotels dennoch frühstücken. Sollte ein Hotel dies nicht anbieten, so wird Ihnen Ihr Reisebegleiter gerne ein Bistro oder Café in der Nachbarschaft empfohlen.

Die neuseeländische Küche entspricht der Völkervielfalt des Landes: Fish and Chips aus England, indisches Curryhuhn, indonesisches Nasi Goreng und europäische Gerichte sowie besondere Nachtische, wie etwa die in Neuseeland erfundene [Süßspeise](#), die Baiser-Torte Pavlova. Natürlich finden Sie auch die Lokale der amerikanischen Fastfoodketten. Kein Vergleich zu denen sind jedoch die berühmten neuseeländischen Lammspeisen. Probieren Sie diese Gerichte, denn nirgendwo schmecken sie besser als in Neuseeland.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Klima

Neuseeland liegt auf der Südhalbkugel der Erde. Die Jahreszeiten sind dementsprechend den unseren entgegengesetzt. Das neuseeländische Sommerhalbjahr währt von September bis März, der Winter von April bis Ende August.

Dank seines ozeanischen Klimas treffen Sie in Neuseeland jedoch immer auf moderate Temperaturen; sie sinken nicht unter 0 Grad und übersteigen selten 25 Grad. Natürlich hängen die Temperaturen auch von den Breitengraden ab. So befinden Sie sich auf der Nordinsel im subtropischen Bereich, welches dem Klima

unserer Mittelmeerländer entspricht. Auf der Südinself herrscht gemäßigt Klima, das sich mit unseren mittel- bis nordeuropäischen Breiten vergleichen lässt.

Der September, Oktober und November entspricht dem europäischen Frühling. Überall beginnt es zu blühen und zu sprießen. Kein Wunder, dass die Neuseeländer diese Zeit dazu erkoren haben, ihre zahlreichen Blumen- und Blütenfeste zu veranstalten.

Der Sommer von Dezember bis Februar ist warm, aber nicht zu heiß. Ideal zum Wandern, Radfahren oder auch einfach zum Faulenzen am Strand.

Ab März bekommen die Tage die klare, frische Qualität, die in Neuseeland den Herbst ausmachen.

Neuseelands Wälder präsentieren sich dann in den buntesten Farben. Anders als in Europa behalten die Bäume auch im neuseeländischen Winter ihr Laub.

Vor allem auf der Nordinsel bleibt das Klima mild und von Schneefall verschont. In den Alpen der Südinself können die Freunde der weißen Pracht dagegen ausgezeichnet Skilaufen.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Auckland](#)

[Christchurch](#)

Geografie

Neuseeland besteht aus zwei Hauptinseln, der Nord- und der Südinself, sowie mehr als 700 kleineren Inseln. Die beiden häufig als Festland Neuseelands bezeichneten Hauptinseln werden durch die an der schmalsten Stelle 23 km breite Cookstraße voneinander getrennt. Die gesamte Landfläche umfasst 269,652 km² und ist damit etwas größer als die Fläche des Vereinigten Königreichs.

Die Nordinsel bildet eine Gebirgskette, die in der Mitte verläuft, mit sanft geschwungenem Ackerland auf beiden Seiten und das Zentrum wird vom Vulkanplateau beherrscht.

Die gewaltigen Southern Alps bilden das Rückgrat der Südinself. Im Osten der Southern Alps befindet sich das hügelige Ackerland und die weiten, flachen Canterbury Plains. Im Westen der Alpen finden wir felsige, vom Wind umspielte und raue Klippen.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Neuseeland und Deutschland beträgt MEZ + 12 Stunden in unserer Winterzeit. In unserer Sommerzeit beträgt die Zeitverschiebung MEZ + 10 Stunden.